

Aqua Vital exportiert aus dem Murtal in über 40 Länder

Topqualität & Innovationen „Made im Murtal“

Aqua Vital kooperiert mit „Made im Murtal“ und bringt eine innovative, kundenfreundliche Smartphone APP auf den Markt. „Aus dem Murtal in die ganze Welt – mit dieser Kooperation und unserer neuen APP zeigen wir einmal mehr, dass das Murtal ein guter Boden für innovative Unternehmen und international anerkannte Marken ist“, so Aqua Vital Boss Leo Schriefl.

Exportweltmeister. Leo Schriefl exportiert seinen Kalkmagneten mit Megaspin „Made im Murtal“ sehr erfolgreich in über 40 Länder weltweit. Neben der starken Marktposition am österreichischen Heimatmarkt, ist Aqua Vital insbesondere im arabischen Raum sehr stark positioniert. „Internationales Networking ist unumgänglich, wenn man seine Produkte weltweit vertreiben will“, so Schriefl.

Heimatverbundenheit. „Wir kooperieren mit der LAG-Wirtschaft-Leben und der Marke ‚Made im Murtal‘, da die Aqua Vital Wurzeln in unserer Region liegen – dazu stehe ich, darauf bin ich stolz“, so Schriefl. „Es gibt viele erfolgreiche Unternehmen im Murtal, auch hier sollten wir uns besser vernetzen, vor allem wenn es um internationale Kontakte geht“. Aqua Vital ist seit vielen Jahren als Sport- und Kulturunterstützer im Murtal aktiv. Dank Leo Schriefl's persönlichem Engagement konnten in seiner Heimatregion während der Erfolgsgeschichte von Aqua Vital zahlreiche soziale Projekte realisiert werden. „Solange mein Unternehmen erfolgreich läuft, werde ich hilfsbedürftigen Menschen in meiner Heimatregion auch immer etwas zurückgeben“.

Innovationsmotor. Stehenbleiben zählt nicht. Schon gar nicht für Schriefl, der sich als internationaler Netzwerker einen Namen gemacht hat. Mit der innovativen Smartphone APP bedient Aqua Vital aktuelle Kundenbedürfnisse. „Die APP bietet dem interessierten User alle Informationen über unseren Kalkmagneten mit Megaspin, inklusive eines intelligenten Berechnungstools. Darüber hinaus kann sich jeder Kunde bequem seine Wartungstermine einstellen und sich erinnern lassen“, erläutert Schriefl die Vorteile seiner neuen Anwendung.